

Informieren Sie sich frühzeitig über die Voraussetzungen einer erfolgreichen MPU – am besten sobald Sie von Ihrem Führerscheinentzug erfahren. Nutzen Sie dafür auch die kostenlosen MPU-Info-Abende der ias-Gruppe.

- Einholen von Informationen zur MPU** (z. B. unter www.mpu.ias-gruppe.de)
- Besuch eines MPU-Info-Abends der ias-Gruppe** (keine Anmeldung erforderlich)

Ca. 3 Monate vor Ablauf der Sperre Ihrer Fahrerlaubnis:

- Antrag auf Neu- bzw. Wiedererteilung der Fahrerlaubnis bei der zuständigen Fahrerlaubnisbehörde (auch Führerscheinstelle genannt)**

Nach entsprechender Bearbeitungszeit erhalten Sie ein Schreiben der Fahrerlaubnisbehörde, in dem eine MPU angeordnet und die Fragestellung benannt wird.

- Unterschreiben Sie die Einverständniserklärung zur MPU**
- Teilen Sie der Fahrerlaubnisbehörde mit, dass Sie sich für die BfF der ias Aktiengesellschaft (ein Unternehmen der ias-Gruppe) entschieden haben.**

Die Fahrerlaubnisbehörde wird daraufhin Ihre Akte mit dem MPU-Auftrag an uns senden. Nach Eingang Ihrer Akte erhalten Sie von uns ein Bestätigungsschreiben mit Informationen über die Untersuchungsgebühr und die weitere Vorgehensweise.

- Melden Sie sich nach Erhalt des Bestätigungsschreiben bei uns und vereinbaren Sie einen Termin.** (Termin vereinbaren unter www.mpu.ias-gruppe.de/kontakt)

Bei uns erhalten Sie schnell einen Termin, da Sie die Gebühr nicht vorab überweisen müssen (Barzahlung am Untersuchungstag).

- Legen Sie am Tag der MPU Ihren Personalausweis und ggf. vorhandene Unterlagen (Arztbefunde mit Stempel und Unterschrift, Beratungsbescheinigung etc.) vor.**

Die Untersuchung beinhaltet einen Fragebogen zur Person, verschiedene Leistungstests, eine medizinische Untersuchung und ein psychologisches Untersuchungsgespräch.

Wenn alle notwendigen Befunde vorliegen, wird das Gutachten erstellt und Ihnen persönlich innerhalb von 15 Werktagen zugeschickt. Die Führerscheinkarte geht zurück an die zuständige Verkehrsbehörde (ohne Kommentar).

- Sie erhalten Ihr Gutachten und lesen es sich in Ruhe durch.**
- Entscheiden Sie, wie Sie weiter verfahren wollen z. B. Gutachten der Verkehrsbehörde vorlegen oder Rücksprache mit dem Gutachter halten.**

Sofern Sie der Behörde ein positives Gutachten vorlegen und die Behörde sich den Empfehlungen der Gutachter anschließt, erhalten Sie in der Regel Ihre Fahrerlaubnis wieder (bzw. können diese behalten).

Am Tag der Untersuchung sollten Sie auf Folgendes achten:

- ✓ Erscheinen Sie pünktlich und ausgeruht.
- ✓ Sie dürfen vorher frühstücken.
- ✓ Bringen Sie einen gültigen Personalausweis/Reisepass mit.
- ✓ Sofern Sie ärztliche Untersuchungsbefunde vorlegen wollen, lassen Sie diese vorher von Ihrem Arzt abstempeln und unterschreiben.
- ✓ Denken Sie ggf. an Ihre Brille oder Kontaktlinsen.
- ✓ Wenn Sie kein Deutsch sprechen, kontaktieren Sie uns, damit wir einen vereidigten Dolmetscher für Sie organisieren können:
www.mpu.ias-gruppe.de/kontakt